

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75/76 (1920)**

Heft 17

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektion Zürich: Bruno Streubel, Architekt, Universitätsstr. 47, Zürich. Albert Huggler, Bauingenieur, Neue Zürichstr. 596, Seebach. Ernst Rathgeb, Bauingenieur, Zürichstr. 62, Oerlikon. Walter Sattler, Bauingenieur, Plattenstr. 52, Zürich. Arthur Tennenbaum, Ingenieur, Weinbergstr. 85, Zürich. H. J. Vosseler, Vermessungs-Ingenieur, Gladbachstr. 76, Zürich. Dr. Konrad Witzig, Masch.-Ingenieur, Dammstr. 27, Zürich. Walter Wyssling, Ingenieur, Eglisau.

Einzelmmitglieder: Rudolf Pfister, Bauingenieur, Wald, Post Dalaas (Vorarlberg).

2. Austritte:

Sektion Bern: Rudolf Glauser, Ingenieur, Bern/Paris.

Sektion Genf: Jean Chauvet, Architecte, Genève.

Sektion Graubünden: Christian Brügger, Architekt, Zürich.

Sektion St. Gallen: Francis Joos, Ingenieur, St. Gallen.

Sektion Zürich: Dr. M. A. Cérésolo, Professor, Genf. Dr. Jarò Polivka, Ingenieur, Postelberg (Böhmen). Dr. Alfred Schweitzer, Ing. Prof., Zürich. Walter Wrubel, Obering., Leoben (Steiermark).

Einzelmmitglieder: Rudolf Gelpke, Ingenieur, Basel. Eug. Tomasini, Masch.-Inspektor, Genf. Ferd. Gut, Architekt, New York.

3. Gestorben:

Sektion Basel: Albert Gautschi, Ingenieur, Basel.

Sektion St. Gallen: Max Hoegger sen., Baumeister, St. Gallen.

Sektion La Chaux-de-Fonds: Arnold Zollikofer, ing. d'arrondissement, Bienne.

Sektion Zürich: Otto Meyer, Architekt, Frauenfeld. E. Brunner-Vogt, Ingenieur, Küsnacht. A. Trautweiler, Ingenieur, Sekretär des S. I. A., Zürich.

4. Uebertritte:

Sektion Aargau: Ernst Appert, Ingenieur, Hohlgrasse, Aarau (früher Zürich).

Sektion Basel: Max Jacob, Ingenieur, Burgfelderstr. 19, Basel (früher Zürich).

Sektion Bern: Hugo Studer, Ing. Prof., Bernische Kraftwerke, Bern (früher Zürich).

Sektion Graubünden: Hans Conrad, Bauingenieur, Chur (früher St. Gallen).

Sektion Zürich: Otto Cattani, Ingenieur, Falkenstr. 11, Zürich (früher Waldstätte). Hermann Versell, Ingenieur, Nordstr. 156, Zürich (früher Graubünden).

5. Adressänderungen:

Sektion Bern: Karl Braun, Ingenieur, Schwarztorstr. 11, Bern.

Sektion Genf: Henri Morsier, ingénieur, Plogeon Eaux-Vives, Genève. Hugo Scherer, ingénieur, Route de Florissant 140, Genève.

Sektion Graubünden: Erminio Bernasconi, Oberingenieur der Rhätischen Bahn, Chur.

Sektion Waldstätte: Gottl. Bäumlín, Masch.-Ingenieur, Herensteinstr. 52, Luzern.

Sektion Zürich: Max Baumgartner, Architekt, Winterthurerstrasse 47, Zürich. Emil Payot, Masch.-Ingenieur, Birsigstr. 145, Basel. P. E. Ulrich, Ingenieur, Herrengütli, Wallisellen.

St. Gallischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der II. Sitzung im Vereinsjahre 1920

Montag den 8. März 1920, abends 8 Uhr, im „Merkatorium“, gemeinsam mit dem Technikerverband.

Vorsitzender: Ing. C. Kirchhofer, Präsident. 40 Anwesende.

Der Präsident eröffnet die Sitzung und heisst den Referenten, Herrn Dr. R. Helbling, herzlich willkommen. Da keine weiteren Traktanden vorliegen, wird Herrn Dr. Helbling sofort das Wort erteilt zu seinem heutigen Vortrage:

„Moderne Stereo-Photogrammetrie“.

Der äusserst interessante Vortrag, über die den meisten Anwesenden gänzlich neuen Terrainaufnahmen mit dem modernen Stereo-Photogrammeter, unterstützt durch anschauliche Lichtbilder, fand den verdienten Beifall aller Zuhörer. Da über die Stereo-Photogrammetrie in der „Schweiz. Bauzeitung“ demnächst eine eingehende Beschreibung folgen soll, beschränken wir uns darauf, die nicht anwesenden Mitglieder auf diese zu verweisen.

Der Vorsitzende dankte das Referat aufs herzlichste und lud die Anwesenden ein, an Hand der ausgehängten Pläne sich von der bis in alle Details eingehenden Darstellungsweise zu überzeugen.

Schluss der Sitzung 11 Uhr.

Der Aktuar: W. H.

PROTOKOLL

der III. Sitzung (Hauptversammlung) im Vereinsjahre 1920
Montag den 15. März 1920, abends 8 Uhr, im Merkatorium.

Vorsitzender: Ing. C. Kirchhofer, Präsident. 17 Anwesende.

1. Die Vereinigung selbständig praktizierender Architekten von St. Gallen übergab dem Verein mit einem Begleitschreiben ihre Statuten zur Genehmigung und gefälliger Weiterleitung an das Central-Comité. Architekt E. Kuhn, als Präsident dieser neuen Vereinigung, gibt dem Verein Auskunft über die Gründe zu ihrer Konstituierung. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, die Bildung der Vereinigung anzuerkennen, mit der Bedingung, dass etwaige spätere Statutenänderungen dem St. Gallischen Ingenieur- und Architekten-Verein mitgeteilt würden.

2. Auf die Verlesung der vier Protokolle der Standeskommission wird verzichtet, es wird nur das Resumé daraus gezogen, und die eingehende Protokollierung Ing. Zilberscher bestens verdankt.

3. Es folgt die Verlesung des Jahresberichtes über das Vereinsjahr 1919 (abgeschlossen auf den 15. März 1920). Der Vorstand hielt im Vereinsjahr acht Sitzungen ab, Vereinsversammlungen wurden im ganzen elf abgehalten. Es konnte nur eine Exkursion ausgeführt werden, und zwar an die Bauten des Kraftwerkes Eglisau. Es sind im Jahre 1919 zehn Mitglieder aus dem Verein ausgetreten und acht neue gewonnen worden. Leider hat uns der Tod zwei verdiente alte Mitglieder entzogen: im Mai 1919 starb Architekt Wachter und im Januar 1920 Baumeister Max Hoegger. Der Präsident ladet die Anwesenden ein, sich zu Ehren der Verstorbenen zu erheben. Anschliessend widmet der Vorsitzende dem in den letzten Tagen gestorbenen Sekretär des S. I. A., Ing. A. Trautweiler, ehrende Worte der Anerkennung und bittet die Anwesenden, auch diesen verstorbenen Kollegen durch Erheben von den Sitzen zu ehren.

4. Der von Architekt E. Fehr verlesene Kassabericht wird genehmigt. Es ist leider ein Ausgaben-Ueberschuss von Fr. 408,85 festzustellen.

5. Der Revisorenbericht schliesst mit den Anträgen auf Genehmigung der Abrechnung, Entlastung des Kassiers und Verdankung der Arbeit allen Vorstandsmitgliedern, insbesondere dem Präsidenten.

6. Auf Antrag der Revisoren wird der Jahresbeitrag für 1920 auf 12 Fr. angesetzt, gegenüber 10 Fr. in den früheren Jahren. Es wird ferner beschlossen, das Vereinsjahr künftig mit dem Kalenderjahr abzuschliessen.

7. Wahlen: Die Amtsdauer des Vorstandes ist abgelaufen und es werden an Stelle der zurücktretenden Mitglieder neu in den Vorstand gewählt: Architekt Leuzinger, Ing. Sigris und Architekt Ewald. Zum Präsidenten wird Ing. Willi Hugentobler gewählt. Ing. Kirchhofer bleibt als zurückgetretener Präsident im Vorstände.

8. Die durch Wahl in den Vorstand aus der Standeskommission ausscheidenden Herren Sigris und Ewald werden durch Ing. Altweg und Architekt Sutter ersetzt.

9. Den Rechnungsrevisoren wird der Dank der Versammlung ausgesprochen und es werden für die neue Amtsdauer die Arch. E. Schlatter und Kulturingenieur O. Giger als Revisoren bestimmt.

10. Der neue Präsident dankt seine Wahl und ladet die Anwesenden ein, den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern, insbesondere dem Präsidenten Herrn Kirchhofer, ihre Dankbarkeit für die während zwei Amtsdauern geleistete Arbeit durch Akklamation zu bezeugen.

Schluss der Sitzung 11 Uhr.

Der Aktuar: W. H.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht für Maschinenfabrik in der Schweiz jüngerer Maschineningenieur als Leiter einer in Arbeit befindlichen Werkstatt-Organisation. Werkstattpraxis Bedingung, Kenntnis von Werkzeug-Automaten erwünscht. (2224)

On cherche pour la France ingénieur comme Chef du Service technique d'une maison de constructions et installations électriques et électro-mécaniques. (2226)

On cherche pour la France des ingénieurs-construteurs connaissant parfaitement les moteurs „Diesel“. (2227)

Gesucht nach Glarus jüngerer selbständiger Architekt, künstlerisch befähigt. (2228)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. e. P.
Dianastrasse 5, Zürich I.